

Montag, 14.11.2016, 19:30 Uhr
Alte Amtmannei Nottuln

»Wanderer, kommst du nach Spa...«

Heinrich Böll -

Autor! Mahner! Kölsche Jung...

Dr. Christa Degemann-Lickes

Veranstalter: Friedensinitiative Nottuln und
Volkshochschule Coesfeld-Billerbeck-Nottuln

Eintritt: 4,50 €

»Wanderer, kommst du nach Spa«, »Die Waage der Baleks«, »Anekdote zur Senkung der Arbeitsmoral« - Titel wie diese mögen viele an längst verflossene Schulstunden denken lassen. Gut dreißig Jahre nach seinem Tod und vor seinem baldigen 100. Geburtstag sei an einen Autor erinnert, dessen Leben und Werk Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit anmahnte, dem aber zudem ein unverwechselbarer humorvoller und warmherziger Blick auf seine Zeitgenossen eigen war.

Als unbestechlicher und unerschrockener Kritiker gesellschaftlicher Fehlentwicklungen in Staat, Kirche und Presse in der jungen BRD sowie als leidenschaftlicher Unterstützer der Friedensbewegung wurde er gefeiert und bekämpft. Der Nobelpreis, der Georg-Büchner-Preis, die Carl-von-Ossietsky-Medaille gehörten zu den zahlreichen Auszeichnungen. In der Politik gab es dagegen Stimmen, die den unbequemen Klartext durch üble Diffamierungen einschüchtern wollten.

Heinrich Böll war sanft und zornig zugleich, wenn er, der als moralische Instanz zu den einflussreichsten Persönlichkeiten seiner Zeit

zählte, auf politische Missstände hinwies. Bücher wie »Die verlorene Ehre der Katharina Blum«, in dem es um den medialen Rufmord an einer jungen Frau geht, oder »Billard um halb zehn«, in dem von der Nazivergangenheit und ihren Auswirkungen auf die Gegenwart erzählt wird, haben von ihrer Aktualität nichts verloren. Böll sagte einmal: »Ein Autor ist per se ein kritischer Autor, sonst ist er keiner.«

Eine Wiederentdeckung dieses menschlichen und zugleich hoch politischen Autors wäre denkbar.

Fehlt uns nicht heute einer wie er?



1946 in Krefeld geboren, lebt Dr. Christa Degemann seit dem Studium (Lehrerin/Diplom-Pädagogin/Doktorin der Philosophie) im Münsterland.

An den Hochschulen in Münster und Paderborn arbeitete sie in den Fächern Deutsch und Soziologie in der Lehrerausbildung. Lange Jahre unterrichtete sie an Gesamtschulen im Ruhrgebiet und wirkte als Abteilungsleiterin in der Schulleitung der Anne-Frank-Gesamtschule Havixbeck.

Heute führt sie für die VHS Schreibwerkstätten und Literaturkurse durch.

Sie veröffentlichte verschiedene wissenschaftliche und literarische Werke. Ihr Roman „Wenn Hans kommt...“ ist im Jahr 2013 erschienen.

Novembertage Nottuln 2016



12.11.2016 -
25.11.2016



Donnerstag, 24.11.2016, 19:30 Uhr
Evangelisches Johanneshaus Nottuln

Was kommt nach dem Tod?

Dr. Jan Heiner Schneider

Veranstalter: Hospizbewegung Nottuln

Der Umgang mit den Toten ist gegenwärtig einschneidenden Veränderungen unterworfen. Die Vielfalt möglicher und angebotener Bestattungsformen macht das deutlich. Aus Sicht der Hospizbewegung fragen wir nach den Hintergründen und nach den Folgen für unsere Gesellschaft und für den Einzelnen.

Im Zusammenhang damit erörtern wir, in welcher Weise sich Menschen mit dem eigenen Sterben-müssen und mit dem Sterben Nahestehender auseinandersetzen. Eingehend befassen wir uns mit zeitgenössischen Versuchen, die Frage "Was kommt nach dem Tod?" zu beantworten. Aussagekräftige Bilder begleiten den Vortrag.

Pfarrer Dr. Jan Heiner Schneider arbeitet mit im Vorstand der Hospizbewegung Emmerich am Rhein.

Freitag, 25.11.2016, 19:30 Uhr
Alte Amtmannei Nottuln

Deutsch-polnischer Literaturabend »Witamy w Polsce!«

Eine literarische Reise nach Polen

Veranstalter: Komitee für Städtepartnerschaften
Nottuln

Amüsante, ernste und klassische Texte aus Polen und über Polen werden vorgelesen, vorgetragen und vorgesungen – auf Polnisch und auf Deutsch. „Literatur mit Nebenwirkungen“, verspricht Renata Kaczmarek, Mitglied im Komitee für Städtepartnerschaften und Initiatorin dieses Abends. „Wir werden Sie anregen und berühren und auch zum Lachen bringen!“

Den musikalischen Rahmen gestalten Musiker aus Nottuln: Stefan Volpert - Piano; Heinrich Willenborg - Kontrabass; Günter Vieth - Drums; Tomasz Kaczmarek – Gitarre und Gesang und Renata Kaczmarek. Sie spielen polnische Musik, teilweise instrumental, teilweise gesungen mit deutschen Texten. Auch deutsche Musiktitel werden zu Gehör kommen. Der atmosphärisch dichte Abend wird aufgelockert durch kleine Snacks und Getränke, die das Komitee für Städtepartnerschaften vorbereiten wird.

Der Eintritt ist frei. Gerne werden am Ende des Abends Spenden entgegen genommen, welche die Arbeit des Komitees für Städtepartnerschaften unterstützen.



Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Samstag, 12.11.2016, 16:30 Uhr

Nottuln

Evangelische Kirche unter dem Kreuz

Auftakt durch Pfarrer Manfred Stübecke, zusammen mit Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums Nottuln, anschließend Gang zur Versöhnungskapelle an der katholischen Kirche St. Martinus

Ausrichter: Gemeinde Nottuln

Ansprache, Kranzniederlegung und Trompetensolo

Samstag, 12.11.2016, 18:00 Uhr

(Nach der Messe)

Appelhülsen

Kriegergedächtniskapelle

Ausrichter: Bürgerschützenverein Appelhülsen,
Sozialverband VdK Appelhülsen

Ansprache: Michael Riegelmeyer, Präsident des
Bürgerschützenvereins

Sonntag, 13.11.2016, 8:30 Uhr

Schapidetten

Katholische Kirche St. Bonifatius

Gang zum Ehrenmal

Ausrichter: Kameradschaft ehemaliger Soldaten
Schapidetten